

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen

Antworten auf die Wahlprüfsteine von Social Impact zum Thema Gründungsunterstützung zur Landtagswahl 2019 in Thüringen

Zu 1.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen die Forderung, dass potenzielle Gründer*innen eine finanzielle Unterstützung zur Sicherung des Lebensunterhaltes in der Gründungsphase erhalten sollten. Im Übrigen existieren in Deutschland bereits Programme, die den Lebensunterhalt von Gründer*innen, zumindest teilweise, beispielsweise als Erweiterung des ALG 1 oder für Menschen, die Leistungen nach dem SGB II beziehen, sichern (Gründungszuschuss, Einstiegsgeld).

Zu 2.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen generell die Gründungskultur in Thüringen weiter fördern und sehen den gleichberechtigten Zugang zu Gründungsunterstützungsleistungen durch den Gleichheitsgrundsatz garantiert. Mit dem Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum 47 (ThEX) existiert bereits ein Ansprechpartner mit qualifizierten Berater*innen, die eine enge Begleitung des Vor- und Nach-Gründungsprozesses ermöglichen. Die staatliche Förderung der ThEX wollen wir mindestens auf dem bestehenden Niveau in der kommenden Legislaturperiode beibehalten. Gründungsqualifizierung- und Beratungsangebote sind in dieser Gründungsinfrastruktur bereits eingebettet. Mit den Gründungslotsen hilft die ThEX, die richtigen Ansprechpartner*innen und das optimale Förderprogramm für Nachfolger*innen oder Gründer*innen zu finden und eine tiefergehende Beratung anzubieten. Mit ThEX Enterprise und ThEX innovativ werden Gründer*innen von der Geschäftsidee bis über den Unternehmensstart hinaus begleitet. Die Mikrofinanzagentur bietet im ersten Schritt beispielsweise Mikrokredite bis 10.000 Euro an und fördert Beratungsleistungen mit bis zu 50% und maximal 9.000 Euro. Ein spezielles Mentoringprogramm unterstützt die Gründer*innen durch konkrete, spezifische und praxisnahe Hilfestellungen.

Außerdem bietet Thüringen ein dichtes Netz von Technologie-, Gründer- und Applikationszentren an. In diesen 12 Zentren werden junge Technologieunternehmen und Existenzgründer auf ihrem Weg in die wirtschaftliche Selbstständigkeit in Zusammenarbeit mit den Thüringer Hochschulen unterstützt.

Zu 3.

Für gründungswillige Alleinerziehende bietet die ThEX bereits jetzt im Rahmen von ThEX Enterprise Ansprechpartner*innen an, die auf die spezifischen Bedürfnisse von alleinerziehenden Gründer*innen eingehen und angepasste Lösungen während des Gründungsprozesses für diese Personengruppe anbieten. Nebenerwerbsgründungen können beispielsweise den ERP-Gründerkredit Startgeld über die KfW oder einen Mikrokredit über die ThEX Mikrofinanzagentur in Anspruch nehmen.

Zu 4.

Für gründungswillige Migrant*innen bietet die ThEX bereits jetzt im Rahmen von ThEX Enterprise Ansprechpartner*innen an, die auf die spezifischen Bedürfnisse von Migrant*innen eingehen und angepasste Lösungen während des Gründungsprozesses für diese Personengruppe anbieten. Außerdem existieren darüber hinaus an den Thüringer Hochschulen spezielle Programme, die Gründungen von Migrant*innen fördern und bei allen migrationspolitischen Fragen Unterstützung leisten. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen die Gründungen von Migrant*innen ausdrücklich und wollen, wie in der Antwort zu Frage 1 beschrieben, diese Programme weiterhin beibehalten.

Das Aufenthaltsgesetz ist ein Bundesgesetz, das wir in Thüringen nur über Bundesratsinitiativen verändernd bearbeiten können. Nichtsdestotrotz setzen wir uns dafür ein, dass Fachkräfte, deren Ideen und Motivation unser Land braucht, einfacher einen Arbeitsplatz bei uns suchen können. Wir streiten auf Bundesebene dafür, das Einwanderungsrecht zu liberalisieren und ein modernes, menschenrechtsorientiertes Einwanderungsgesetz zu verabschieden. Auch der Spurwechsel zwischen Asyl- und Einwanderungsrecht muss klar geregelt werden, damit Asylbewerber*innen bei entsprechender Qualifikation leichter eine Arbeitserlaubnis erhalten. Die Aufnahme von Arbeitskräften darf sich nicht nur nach wirtschaftlichen oder arbeitsmarktpolitischen Interessen richten.

Zu 5.

Für gründungswillige ältere Menschen ab 50+ bietet die ThEX bereits jetzt im Rahmen von ThEX Enterprise Ansprechpartner*innen an, die auf die spezifischen Bedürfnisse von älteren Gründer*innen eingehen und angepasste Lösungen während des Gründungsprozesses für diese Personengruppe anbieten. Der Thüringer Nachfolgelotse unterstützt ebenfalls ältere Gründer*innen bei der Übernahme von bereits existierenden Unternehmen.

Zu 6.

Wir setzen einen starken Fokus auf die Gründungen durch Frauen in Thüringen. Für gründungswillige Frauen bietet die ThEX bereits jetzt im Rahmen von ThEX Enterprise Ansprechpartner*innen an, die auf die spezifischen Bedürfnisse von Gründerinnen eingehen und angepasste Lösungen während des Gründungsprozesses für diese Personengruppe anbieten. Des

Weiteren existiert mit ThEX Frauensache ein spezielles Mentoringprogramm, das Netzwerke und Empowerment von Gründerinnen und Unternehmerinnen fördert. Darüber hinaus werden mit dem Programm Triple P Gründerinnen neun Monate durch erfahrene Unternehmerinnen von der Gründungsidee bis zur Nachsorge ganz praktisch im Gründungsprozess begleitet.

Zu 7.

Für Schwerbehinderte existiert momentan kein explizites Förderprogramm im Rahmen der Gründerförderung durch das ThEX. Die Vielzahl an Mentoring- und Lotsenprogrammen eignet sich jedoch in gleichem Maße für die Gründungsaktivitäten von Schwerbehinderten. Ergänzend können Zuschüsse und Darlehen für die behindertengerechte Ausstattung des jeweiligen Arbeitsplatzes in Anspruch genommen werden.

Zu 8.

Für eine verstärkte Aktivität von Gründungen wurden in Thüringen zwölf Gründerzentren installiert, die sich u.a. im ländlichen Raum, beispielsweise in Dermbach, Sondershausen und Rudolstadt, befinden. Dadurch verkürzen wir die Wege für potentielle Gründer*innen und bieten dort Beratung an, wo diese auch vor Ort gewünscht wird. Die Möglichkeiten für Gründungen im ländlichen Raum können wir jedoch durch mehr Marketingaktivitäten noch intensiver vorstellen und verbreiten. Darüber hinaus halten BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den flächendeckenden Breitbandausbau für eine weitere notwendige Maßnahme, um Gründungen im ländlichen Raum zu erleichtern.

Zu 9.

Mit dem Nachfolgelotsen haben wir uns in Thüringen der großen Herausforderung bei der Unternehmensnachfolge gestellt. Mit der Kampagne „Nachfolgen ist das neue Gründen“ hat die Landesregierung ebenfalls die Unternehmensnachfolge in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Die ThEX prüft bei Gründungen stets, ob eine Nachfolge in Frage kommt. Die große Herausforderung, der wir uns in Thüringen stellen müssen, ist es, weiterhin die Unternehmen zu ermutigen, sich rechtzeitig mit einem großen zeitlichen Verlauf mit dem Thema Nachfolge zu beschäftigen und in Zusammenarbeit mit der ThEX ein Nachfolgekonzept zu entwickeln. Auf Bundesebene wurde dafür die Unternehmensnachfolgebörse „nexxt.change“ im Internet eingerichtet.